



Informationspflichten nach DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang einem vom DAAD finanzierten Stipendienprogramm

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Aus Mitteln des DAAD-finanzierten STIBET-Programms vergibt das Akademische Auslandsamt der TU Dresden Studienabschluss-Stipendien sowie Stipendien für besonders engagierte Studierende an besonders qualifizierte internationale Studierende der TU Dresden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Verantwortlicher i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO
Technische Universität Dresden
01062 Dresden
zuständig an der TU Dresden
Akademisches Auslandsamt
Cornelia Hesse
Tel.: +49 (0) 351 463 36330
E-Mail: cornelia.hesse@tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
Fax: +49 (0)351 463 39718
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten ist hier [Art. 6 Abs. 1 lit. b\) DSGVO](#).

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden die im [zugehörigen Formular](#) näher spezifizierten personenbezogenen Daten verarbeitet.

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder rechtlicher bzw. gesetzlicher Pflichten der TU Dresden nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig (spätestens nach 5 Jahren) gelöscht, es sei denn Rechtsgründe stehen einer Löschung entgegen.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt bzw. wer hat an der TU Dresden Zugriff auf die Daten?

Insofern dies nicht anders rechtlich oder gesetzlich bestimmt ist bzw. im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wurde oder die Offenlegung (Übermittlung) an Dritte für Zwecke nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) - hier insbesondere Anträge auf Stipendien und bei Gewährung des Stipendiums zu Zwecken des Nachweises der ordnungsgemäßen Mittelverwendung - erforderlich ist, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Zugriffsberechtigt an der TU Dresden sind die jeweils zuständigen Beschäftigten des Akademischen Auslandsamtes der TU Dresden.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich (Kapitel 3 DSGVO)?

Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen (s. Zuständigkeit an der TU Dresden).

1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

2) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

3) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sofern personenbezogene Daten von Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben diese das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sofern personenbezogene Daten von Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet werden, können Betroffenen verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49(0)351/85471 101

Fax: + 49(0)351/85471 109

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de